

Erste Evaluation der Arbeit von Themis – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt

Seit 1. Oktober 2018 gibt es die unabhängige Vertrauensstelle Themis gegen sexuelle Belästigung und Gewalt in der Film-, Fernseh- und Theaterbranche. Ende April wurden Ergebnisse einer ersten Evaluation veröffentlicht. In 1 ½ Jahren wurden der Beratungsstelle insgesamt 255 Fälle von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz mitgeteilt, über 500 Beratungsgespräche wurden geführt. Es habe sich, so Themis, noch einmal bestätigt, dass überwiegend Frauen von sexueller Belästigung und Gewalt betroffen sind. 85% der Übergriffe wurden von Frauen gemeldet, wobei so gut wie in allen Fällen Männer die Belästiger waren. „Das Ausmaß sexueller Belästigung und Gewalt im Kultur- und Medienbereich ist erschreckend“, erklärte Kulturstaatsministerin Monika Grütters.

Für den Vorstand der Themis Vertrauensstelle Horst Brendel ist nach den Ergebnissen klar, dass in dieser Branche immer noch eine Kultur des Schweigens herrscht. 2018 haben nur sechs der Betroffenen gewagt, eine Beschwerde an den Arbeitgeber zu richten, bis März 2020 waren es neun. Eva Hubert, ebenfalls Vorstand der Themis Vertrauensstelle, äußert sich zu den Ergebnissen wie folgt: „Die hohe Zahl an Anrufen zeigt, dass Themis in den von ihr betreuten Branchen ein hohes Maß an Vertrauen besitzt. Uns ist es gelungen, ein niedrigschwelliges Beratungsangebot aufzusetzen, mit dem wir sachkundige und branchenspezifische Unterstützung anbieten und Betroffenen helfen, eigenverantwortlich und selbstbestimmt Entscheidungen für den für sie richtigen Umgang mit dem Vorfall zu treffen. Dennoch ist in der Branche noch viel Arbeit zu tun, um einen echten Kulturwandel anzuschieben.“?

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/sonstiges/erste_evaluation_der%20%AFarbeit%20%AFvon_themis_%E2%80%93_vertrauensstelle_gegen_sexuelle_bel%C3%A4stigung_und_gewalt/komplett/

Abgerufen am: 19.01.2021